



GUTEN MORGEN

Ergänze den Text mit den angegebenen Wörtern.

Schwarztee; Herzklopfen; Frühstück; geläutet; Winter; pünktlich; sanft; Ritual; wach; Abend; Marmelade; Bellen

Es ist schon wieder Zeit zum Aufstehen. Der Wecker hat eben _____. Das heißt, genau gesagt, er hat nicht geläutet. Er hat ganz zart gepiepst, eine leise Melodie von sich gegeben, gerade genug, um davon aufzuwachen. Das wurde so eingerichtet, um niemanden in der Familie mit _____ aus dem Schlaf zu holen. Der Morgen muss möglichst _____ beginnen, sagt die Mutter. Sonst ist der Tag im Eimer.

Den Wecker stellt immer die Tochter. Sie muss schließlich _____ zur Schule. Zum Glück ist sie von Natur aus pünktlich, stellt von sich aus den Wecker, steht als Erste auf und bereitet das _____ zu. Zuerst kommt der Hund an die Reihe. Wenn er nicht zu Fressen bekommt, hört er nicht auf zu _____. Also rasch Hundefutter ins Becken. So kehrt wieder Stille ein.

Wenn es noch dunkel ist draußen wird auch in der Wohnung nur wenig Licht gemacht. Das gehört zum _____ des sanften Tagesbeginns.

Zum Frühstück gibt es Filterkaffee ohne Koffein für den Vater, _____ für die Mutter, damit sie richtig _____ wird, und Milch mit Kakao für die Tochter. Der Sohn ist schon ausgezogen, für ihn muss man nicht mehr sorgen. Gegessen wird Brot mit Butter und selbstgemachter _____. Im _____ gehört frisch gepresster Orangensaft dazu, dafür sorgt die Mutter, die am Morgen zwar noch nicht so wach, aber auf jeden Fall gesundheitsbewusst ist.

Man bespricht am Frühstückstisch kleine Geschehnisse vom vergangenen _____ und kurz den Tagesablauf. Und los geht's in den neuen Tag!



Lösung

Es ist schon wieder Zeit zum Aufstehen. Der Wecker hat eben geläutet. Das heißt, genau gesagt, er hat nicht geläutet. Er hat ganz zart gepiepst, eine leise Melodie von sich gegeben, gerade genug, um davon aufzuwachen. Das wurde so eingerichtet, um niemanden in der Familie mit Herzklopfen aus dem Schlaf zu holen. Der Morgen muss möglichst sanft beginnen, sagt die Mutter. Sonst ist der Tag im Eimer.

Den Wecker stellt immer die Tochter. Sie muss schließlich pünktlich zur Schule. Zum Glück ist sie von Natur aus pünktlich, stellt von sich aus den Wecker, steht als Erste auf und bereitet das Frühstück zu. Zuerst kommt der Hund an die Reihe. Wenn er nicht zu Fressen bekommt, hört er nicht auf zu Bellen. Also rasch Hundefutter ins Becken. So kehrt wieder Stille ein.

Wenn es noch dunkel ist draußen wird auch in der Wohnung nur wenig Licht gemacht. Das gehört zum Ritual des sanften Tagesbeginns.

Zum Frühstück gibt es Filterkaffee ohne Koffein für den Vater, Schwarztee für die Mutter, damit sie richtig wach wird, und Milch mit Kakao für die Tochter. Der Sohn ist schon ausgezogen, für ihn muss man nicht mehr sorgen. Gegessen wird Brot mit Butter und selbstgemachter Marmelade. Im Winter gehört frisch gepresster Orangensaft dazu, dafür sorgt die Mutter, die am Morgen zwar noch nicht so wach, aber auf jeden Fall gesundheitsbewusst ist.

Man bespricht am Frühstückstisch kleine Geschehnisse vom vergangenen Abend und kurz den Tagesablauf. Und los geht's in den neuen Tag!